

**Wie kann man Schulgemeinschaften am zweckmäßigsten so führen und motivieren, dass sie Erfolg haben? Wie lässt sich ihre Handlungsfähigkeit so ausbauen, dass sie sich verändernden Bedürfnissen und Anforderungen gerecht werden?**

Vorerst muss man einmal bei der Motivation des Führungspersonals beginnen. An oberster Stelle finden sich hier Inspektoren, die von einer Vielzahl von Beamten abhängig sind, da die Informationen oft zu langsam weitergeleitet werden. Dieses systemimmanente Problem kann auf dieser Ebene gelöst werden, indem die Aufgaben der Schulinspektoren verringert werden, damit sie für den Kernbereich entlastet werden. Neben den Landesschulinspektoren, die Vorgesetzte der Direktoren sind, müssten Fachinspektoren eingerichtet werden, die den Landesschulinspektoren die Betreuung von Fächern abnehmen. Der Lehrer vor Ort würde einen Ansprechpartner finden, der seine Fächer studiert hat und Zeit für Lehrplaninhalte hat. Dieser Umstand kann motivierend auf den Lehrer und Fachwissenschaftler wirken.

In vielen Bundesländern werden Direktoren nur provisorisch bestellt und auf Grund der unsicheren Situation als Schulleiter geraten diese unter Druck durch Landesvertretung, Schulgremien und Eltern. Es muss ein Dienstgeber im Bereich der Bestellung von Führungspersonal klare Entscheidungen treffen können. Letztendlich wird das auch von den Schulleitern verlangt. Ein junger Schulleiter verdient weniger als ein altgedienter Lehrer. Dass ein Vorgesetzter weniger als seine Mitarbeiter verdient, ist typisch für das System. Verantwortung muss auch bezahlt werden und so stellt eine bessere Bezahlung auch einen Wenig zur Motivation der Schulleiter dar, welche sich unweigerlich auf die Gesamtmotivation und das Gesamtklima an der Schule auswirkt.

Der Lehrer muss leistungsgerecht entlohnt werden und Lehrer, die Funktionen übernehmen, müssen dieses auch abgegolten bekommen.

Zum Erfolg in den Schulen gehört auch das mittlere Management, das am Schultyp AHS nur informell existiert. Jeder AG – Leiter eines Gegenstandes in der Schule gehört zu diesem mittleren Management. Die Aufwertung des AG – Leiters wäre wichtig, damit dieser auch in Entscheidungsprozesse eingreifen kann und dem Schulleiter beratend zur Seite steht. Gerade der fachliche Aspekt wäre ein wichtiger, da Direktoren nicht vom Fach sind und auch nicht die Bedürfnisse kennen. Mit diesem Beratungs- und Entscheidungsgremium könnte man die Handlungsfähigkeit ausbauen und auf Veränderungen reagieren.